

Ad-hoc Mitteilung

Ad-hoc Meldung nach Art. 17 MAR

20. Oktober 2022, 13:00 UHR (CEST)

GFT Technologies SE hebt die Ergebnisprognose 2022 an

GFT erwartet, dass das Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 deutlich über der bisherigen Prognose liegen wird. Danach soll das Ergebnis vor Steuern ("EBT") auf 66 Mio. Euro (bisher 60 Mio. Euro, Vorjahr 40 Mio. Euro) und das bereinigte EBITDA auf 87 Mio. Euro (bisher 81 Mio. Euro, Vorjahr 65 Mio. Euro) steigen. Es wird unverändert ein Umsatz in Höhe von 730 Mio. Euro (Vorjahr 566 Mio. Euro) erwartet.

Gründe für die Anhebung der Ergebnisprognose sind geringere Rückstellungen für die aktienbasierte Komponente der Managementvergütung, anhaltend positive Währungseffekte und eine höhere als bislang angenommene Auslastung.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten neun Monate 2022 wird wie angekündigt am 10. November 2022 erfolgen.

Erläuterungen zu den in dieser Ad-hoc Meldung verwendeten Finanzkennzahlen (EBT und bereinigtes EBITDA) finden sich auf der GFT Internetseite unter www.gft.de/leistungskennzahlen.

Ihre Kontakte:

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
T +49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com
www.gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Head of Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
T +49 711 62042-383
andreas.herzog@gft.com
www.gft.com